

Wir beraten und informieren zu den folgenden Themen und Fragen:

- Alltag und Miteinander
- Wo kann ich die deutsche Sprache lernen? Muss ich den Kurs selbst bezahlen?
- Aufenthalt und Familienzusammenführung
- Wie finde ich eine Wohnung und was muss ich beachten?
- Gesundheit / Pflege / Schwangerschaft
- Wo und welche Unterstützung gibt es für Menschen mit Behinderung?
- Wann darf ich arbeiten? Wird mein Abschluss anerkannt und wie finde ich eine Arbeitsstelle?
- Kindertageseinrichtung / Schule / Betreuungsmöglichkeiten
- Welche Sozialversicherungen gibt es? Welche finanziellen Leistungen stehen mir zu und wie beantrage ich sie?
- Bei familiären oder persönlichen Problemen
- Wie finde ich Sport- oder Kulturangebote?
- Welche Möglichkeiten des Engagements gibt es für mich in der Gemeinde?

Die Migrationsberatung richtet sich an:

- Erwachsene Zugewanderte und ihre Familien, die gerade neu nach Deutschland eingereist sind und sich rechtmäßig hier aufhalten
- Zugewanderte mit Duldung und Zugewanderte, die den Aufenthaltsstatus nach dem Chancen-Aufenthaltsrecht anstreben
- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler
- EU-Bürgerinnen und EU-Bürger
- Teilnehmende und zur Teilnahme an Integrationskursen berechtigte Personen

DIAKONIE BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN

Weitere Angebote

- Informationsveranstaltungen
- Begleitung von Integrationskursen
- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Aktivitäten im Gemeinwesen
- Interkulturelle Angebote
- Vermittlung an andere Fachdienste

Auf www.migrationsberatung.org können Sie nach einer Beratungsstelle in Ihrer Nähe suchen und viele interessante Dinge über die Migrationsberatung erfahren.



Informationen zu weiteren Angeboten, auch zum Freiwilligen Engagement, und zu Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Menschen in Deutschland erhalten Sie beim Landesverband der Diakonie.



Artikelnummer **XXX**
Bestellungen: shop.diakonie.de
bestellungen@diakonie.de

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie.de

MIGRATIONS- BERATUNG FÜR ERWACHSENE ZUGEWANDERTE (MBE)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wer sind wir?

Die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) unterstützt Sie dabei, sich in Deutschland zurechtzufinden und sich hier ein Leben aufzubauen. Wir helfen Ihnen bei Fragen und Problemen des Alltags, wenn Sie gerade erst hier angekommen sind. Unsere Mitarbeitenden beraten Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die Beratung ist freiwillig.

Wir respektieren und schätzen unterschiedliche religiöse und kulturelle Lebensentwürfe in einer vielfältigen Gesellschaft. Das ist Basis unserer Beratung. Wir arbeiten mit Ihnen zusammen und orientieren uns an Ihren persönlichen Bedürfnissen, Stärken und Fähigkeiten.

Wir sind gut mit anderen Verbänden, Ämtern, Behörden und sonstigen Einrichtungen vernetzt. Gerne unterstützen wir Sie auch bei Begegnungen und dem Austausch mit Menschen in Ihrer Umgebung.

**WIR FREUEN UNS AUF SIE
UND BERATEN SIE GERN!**

Was ist die Migrationsberatung?

Neu in Deutschland angekommen, stellen sich viele Fragen zum Leben und einer Zukunft in Deutschland. Zum Beispiel: Wie kann ich mich verständigen und die deutsche Sprache lernen? Wie funktionieren das Schulsystem und die Kinderbetreuung? Wo finde ich Arbeit und soziale Unterstützung? Was wird von mir erwartet – welche Rechte und Pflichten habe ich? Und wohin kann ich mich bei Konflikten in der Familie wenden? Welche Versicherungen brauche ich? Wie finde ich Anschluss am neuen Wohnort?

Die Migrationsberatung der Diakonie hilft Ihnen, darauf Antworten zu finden. Dazu bieten wir fachliche Einzelfallberatung für Zugewanderte ab 27 Jahre an. Innerhalb Ihrer ersten Jahre in Deutschland unterstützen wir Sie dabei, einen guten Zugang zu Behörden oder anderen sozialen Diensten zu bekommen. Ziel unserer Beratung ist, dass Sie sich bald eigenständig in Deutschland, an Ihrem neuen Wohnort und in Ihrer neuen Umgebung zurechtfinden.

Dadurch zeichnet sich unser Angebot aus:

- sozialpädagogisch ausgebildete Beraterinnen und Berater mit interkultureller Kompetenz
- aufenthaltsrechtliche und sozialrechtliche Fachkenntnisse
- gute Kontakte zu Behörden und Einrichtungen Ihres Wohnortes und Umgebung
- die Methode des sogenannten „Case Managements“ – ein Ansatz, um Sie in Zusammenarbeit mit Behörden und Einrichtungen zu unterstützen, einen Plan zu machen, Neues zu lernen und mit Herausforderungen umzugehen

Außerdem engagieren wir uns dafür, dass sich Einrichtungen und Angebote auf die Bedürfnisse von Menschen unterschiedlicher Herkunft einstellen.

